Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA

Von GEZE



GEZE GmbH
Maybachstr. 7/1
71229 Leonberg
Deutschland

Tel.: +49 7152 2030
Fax: +49 7152 203310

GEZEarchitekten@geze.com
www.geze.de

Fenstersysteme von GEZE können den Komfort und die Sicherheit in Gebäuden erhöhen. Dazu verringern sie den Energieverbrauch und bieten viele optische Möglichkeiten. Ob als mechanische Beschlagslösung oder elektrischer Antrieb, beim täglichen Lüften oder im Brandfall: Das Programm bietet Antriebssysteme zur natürlichen Be- und Entlüftung bis hin zu Komplettlösungen (RWA) für den vorbeugenden Brandschutz.

Öffnungs- und Verriegelungssysteme

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE



© GEZE GmbH / Martin Jakob

RWA Öffnungs- und Verriegelungssysteme von GEZE bestehen aus einem Elektrospindelantrieb und einem mechanischen Beschlagsatz. Große Öffnungsweiten bei kleinem Spindelhub können in Sekunden erreicht werden. Im Brandfall können so schnell rauchfreie Fluchtwege durch natürlichen Rauch- und Wärmeabzug und Rauchableitung geschaffen werden. Die Systeme sind einsetzbar an allen gängigen Dreh-, Kipp- und Klappfenstern.

Öffnungs- und Verriegelungssysteme

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

Öffnungs- und Verriegelungssysteme



Öffnungs- und Verriegelungssysteme, © GEZE GmbH



RWA 100 NT – Öffnungs- und Verriegelungssystem für einwärts öffnende Kipp-, Klapp- und Drehflügel

RWA 100 NT

Öffnungs- und Verriegelungssystem für einwärts öffnende Kipp-, Klapp- und Drehflügel

- Geeignet für natürliche Lüftung sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA bzw. NRWG)
- Einsatz in Abluft- und Zuluftsystemen möglich
- Zur Montage an Holz-, Kunststoff- und Metallfenstern geeignet

Produktmerkmale

- Systemlösung mit Spindelantrieb E 250 NT und zugehörigem Verriegelungskonsolensatz
- Mechanische Verriegelung an der Hauptschließkante über den Spindelantrieb

Öffnungs- und Verriegelungssysteme

Aus der Serie Fenster: Antriebe, Öffnungs- und Verriegelungssysteme, Steuerungen für RWA von GEZE

- Große Öffnungsweiten bei vergleichsweise geringem Spindelhub
- Synchronbetrieb von zwei Antrieben für breite Fensterflügel möglich
- Integrierte IQ windowdrive Antriebssteuerung
- Geprüft als Natürliches Rauch- und Wärmeabzugsgerät (NRWG) gemäß EN 12101-2

Mehr Informationen

Weitere Produktbeispiele



RWA 105 NT – Öffnungs- und Verriegelungssystem

RWA 105 NT

Öffnungs- und Verriegelungssystem für Pfosten-Riegel-Konstruktionen

Mehr Informationen

Planungsfragen kompakt

Wann genügt ein Fenster mit Antrieb zur Rauchableitung, und wann ist ein NRWG erforderlich?

Ein Fenster mit Antrieb kann zur Rauchableitung dienen, wenn dies das Brandschutzkonzept und die landesrechtlichen Anforderungen zulassen. Ist ein natürliches Rauch- und Wärmeabzugsgerät (NRWG) gefordert, muss die Kombination aus Fenster, Beschlag, Antrieb und Füllung als Gesamtsystem nach DIN EN 12101-2 nachgewiesen sein.

Welche Öffnungsfläche ist im Treppenraum nachzuweisen und wann zählt die aerodynamische Fläche?

Die erforderliche Öffnungsfläche richtet sich nach dem Bundesland und dem Brandschutzkonzept; häufig gelten ein prozentualer Anteil der Treppenraumfläche sowie ein Mindestwert. Bei einem geforderten NRWG ist zusätzlich die aerodynamisch wirksame Fläche aus geometrischer Fläche und Durchflussbeiwert maßgeblich, nicht allein das lichte Öffnungsmaß.

Wie ist die Zuluft für eine wirksame Rauchableitung sicherzustellen?

Für eine wirksame Rauchableitung muss ausreichend Luft nachströmen können. Die Zuluftöffnung ist im Brandschutzkonzept festzulegen und sollte mindestens entsprechend der geforderten Abluftöffnung bemessen werden; Türen dürfen nur genutzt werden, wenn ihre Offenhaltung und Auslösung im Brandfall nachgewiesen sind.

Wo muss die Öffnung zur Rauchableitung liegen und wie wird sie ausgelöst?

Lage, freie Öffnungsfläche und Bedienstellen ergeben sich aus Landesbauordnung, Brandschutzkonzept und gegebenenfalls der Abstimmung mit der Feuerwehr. Je nach Gebäude können manuelle Bedienstellen, eine automatische Auslösung, eine Öffnung am obersten Treppenabsatz oder zusätzliche Auslösestellen erforderlich sein.

Welche elektrotechnischen Anforderungen gelten für RWA-Antriebe und Steuerungen?

RWA-Steuerungen benötigen je nach Anlagenanforderung eine überwachte Energieversorgung, Notstrom sowie überwachte Leitungen zu Bedienstellen, Meldern und Antrieben. Anforderungen an Betriebsdauer, Funktionserhalt und Leitungsführung sind anhand des Brandschutzkonzepts, der einschlägigen Richtlinien und der Systemnachweise festzulegen; ein einfacher Standardaktor ist dafür nicht automatisch ausreichend.